***Dies ist eine bezahlte Aktion von Vortex Energy Corp.**

The Financial Star

Die weltweit führende Wasserstofftechnologie und Speichermöglichkeit

Vortex Energy könnte über die größten Wasserstoffspeicher an der Ostküste verfügen, mit einer patentrechtlich geschützten **Technologie zur Umwandlung von grünem Wasserstoff in grünes Ammoniak. Dies könnte die Massenanwendung von Wasserstoff in Flugzeugen und Autos entscheidend voranbringen.**

Der Premierminister von Nova Scotia, Mcneil, der mit dem derzeitigen kanadischen Premierminister Justin Trudeau Wahlkampf machte, hat sich Vortex Energy zusammen mit anderen führenden Politikern und Wirtschaftsvertretern angeschlossen.

Hydrogen H_2
zer
Welcome to Hydrogen Station

Diese Technologie ist unbestritten führend, wenn es um Elektrofahrzeuge geht.

Sie ist besser als die Technologie von Tesla...

Sie ist besser als die Technologie von Ford...

Diese Unternehmen sind (wie viele weitere auch) nicht einmal annähernd auf diesem Niveau.

Diese Technologie hat bereits ein Konzeptfahrzeug mit einer Reichweite von 1.000 Meilen hervorgebracht.

Und obendrein ist es ein Supercar.

Niemand sonst kann damit mithalten.

Nicht einmal Elon Musk...

Möglich wurde dies durch **Wasserstofftechnologie.**

Im Folgenden werden wir über ein möglicherweise weltweit führendes Unternehmen sprechen, das "Premium-Wasserstoff" aus sauberen Quellen und mit firmeneigener Technologie herstellen kann.

Vortex Energy (CSE:VRTX, WKN:A3D4EP) hat den Weg für reichlich verfügbare und nachhaltige Energie aus "erstklassigem Wasserstoff" geebnet.

Das Unternehmen könnte eine Führungsrolle in der Wertschöpfungskette für grünen Wasserstoff und grünes Ammoniak übernehmen.

Es könnte der nächste Gigant für saubere Energie werden.

Wie ist das möglich?

Dieses Geschäftsmodell ist einmalig.

(Nachfolgend werden wir mehr ins Detail gehen.)

Seien Sie sich bewusst:

Kein anderes uns bekanntes Unternehmen in den Vereinigten Staaten, Kanada oder Deutschland vereint diese drei bahnbrechenden Eigenschaften in einer einzigen börsennotierten Aktie:

- **Massive Wasserstoffspeicheranlagen.**
- Eine patentrechtlich geschützte **Technologie zur Umwandlung von grünem Wasserstoff in grünes Ammoniak.**
- **Ein potentieller kurzfristiger Cashflow** aus dem hauseigenen kanadischen Betrieb, der sich auf **Salz, einen stark nachgefragten Rohstoff**, konzentriert.

Und so funktioniert es...

(Sie werden erstaunt sein!)

Mit diesem Wissen haben Sie einen erheblichen Vorteil gegenüber 99,9 % der Anleger

---

Schritt 1: Produktion von Industriesalz

Stellen Sie sich einen **14,2-Milliarden-Dollar-Markt** vor, der sich in einem ständigen Defizit befindet...

Dies ist der Weltmarkt für Industriesalz.

Jedes Jahr fehlen allein in den Vereinigten Staaten fast 10 Millionen Tonnen Salz.

Mit anderen Worten, es wird viel mehr Salz gebraucht, als man heutzutage überhaupt bekommen kann...

Es handelt sich hierbei um eine Versorgungskrise... und Vortex ist in der Lage, Teil der Lösung zu sein.

Vortex Energy (CSE:VRTX, WKN:A3D4EP) besitzt ein eigenes Salzbergwerk in Atlantic Canada.

Es handelt sich um eine Liegenschaft im Entwicklungsstadium, die sich in unmittelbarer Nähe zu einem Vorkommen mit fast einer Milliarde Tonnen Salz befindet.

Die Lage des Salzbergwerks von Vortex ist unserer Meinung nach ideal.

Das Unternehmen arbeitet daran, im Robinson River (Name des Bergwerks) so schnell wie möglich mit der Produktion zu beginnen.

Das ist jedoch noch nicht alles...

Schritt 2: Nutzung von Salzkavernen (oder Salzstöcken) zur Wasserstoffspeicherung

Wenn Salz aus dem Untergrund abgebaut wird, entsteht eine **Kaverne** bzw. ein Salzstock.

Diese Kavernen eignen sich perfekt für die Speicherung von Wasserstoff, dem zur Zeit wohl besten verfügbaren sauberen Kraftstoff.

Das Projekt dient also nicht nur der Salzproduktion, sondern auch der Speicherung von sauberer Energie.

Salz geht raus, Wasserstoff kommt rein...

Und Wasserstoff ist im Begriff, ein riesiger Markt zu werden.

Untersuchungen der Bank of America legen nahe, dass die Wasserstofftechnologie bis 2050 ein Marktpotenzial von insgesamt **11 Billionen Dollar** haben wird.

Vortex ist eine der ersten Wasserstoffunternehmen, die an diesem Megatrend teilhaben werden.

Das Unternehmen könnte einer der größten Anbieter von Wasserstoffspeichern in Kanada, wenn nicht sogar in ganz Nordamerika werden.

Aber damit immer noch nicht genug...

Schritt 3: Nutzung von Wasserstoff zur Revolutionierung der globalen Versorgungsketten für grünen Wasserstoff/Ammoniak

Vortex kann außerdem nicht nur Wasserstoff speichern, sondern auch den globalen Transport revolutionieren.

Aber wie?

Das Unternehmen hat Zugang zu einer geschützten Technologie, die **das größte Problem** beim Wasserstofftransport löst.

Das bedeutet, dass **Vortex Energy (CSE:VRTX, WKN:A3D4EP)** das Ziel verfolgt, Teil des Wasserstoff-Trillionen-Dollar-Trends zu werden.

Das Unternehmen wird diesen Plan umsetzen, indem es ein **Anbieter von Wasserstoffspeichern** wird und indem es eine **EINZIGARTIGE Technologie lizenziert**, die eine großflächige Wasserstoffrevolution möglich macht.

Nur wenige Investoren kennen diese Technologie... aber keine Sorge, wir werden gleich konkreter.

Nehmen Sie sich aber jetzt einen Augenblick Zeit, um sich an dieses Unternehmen zu erinnern: Vortex Energy (CSE:VRTX, OTC:VTECF)

"Premium-Wasserstoff"-Anbieter löst ein kritisches Marktproblem

---

HYDROGEN H2
ZERO
emission
H2 HYDROGEN POWER

Der Markt für grünen Wasserstoff explodiert geradezu.

Jedes Jahr wächst er um etwa 59 %.

Aber es gibt ein Problem... und nur Unternehmen wie Vortex können es lösen.

Das Problem ist ganz einfach: die Wirtschaftlichkeit.

Theoretisch ist die Herstellung von grünem Wasserstoff ganz einfach. Man braucht Strom und Wasser.

Aber es gibt nur sehr wenige Orte auf der Erde, an denen sauberer Strom günstig und im Überfluss vorhanden ist.

Neufundland und Labrador, eine Provinz in Kanada, ist ein solch ein Ort. Er bietet einzigartige Voraussetzungen für die Produktion von grünem Wasserstoff.

Und Vortex macht sich das zunutze.

Der Nachbar des Unternehmens, World Energy GH2, treibt den Bau eines 12-Milliarden-Dollar-Wasserstoffwerks und eines Windparks voran.

Das Projekt würde 164 Turbinen umfassen, die über 1 Gigawatt Strom erzeugen würden, um eine Anlage zur Herstellung von grünem Wasserstoff und grünem Ammoniak in Stephenville, Neufundland und Labrador, zu betreiben.

Dieser Strom soll zur Herstellung von grünem Wasserstoff verwendet und in den riesigen Kavernen gespeichert werden, die Vortex erschließen will.

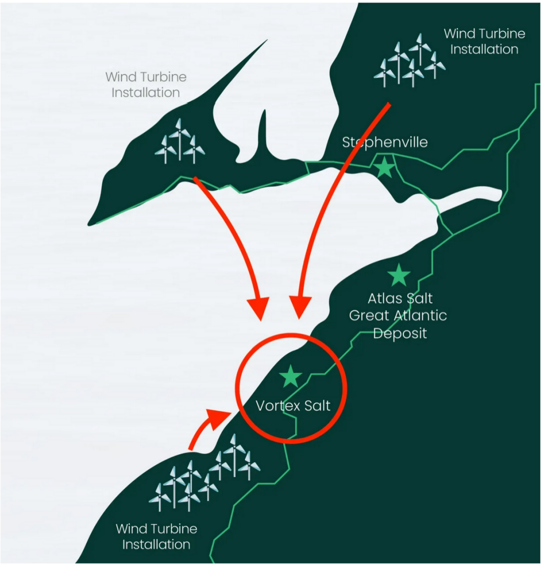

Wind Turbine Installation
Wind Turbine Installation
Stephenville
Atlas Salt Great Atlantic Deposit
Vortex Salt
Wind Turbine Installation

Bild: Windkraftanlagen in der Nähe des Salzbergwerks von Vortex Energy.

Wie bereits erwähnt, ist das Unternehmen dabei, in das 11 Billionen Dollar schwere Wasserstoffgeschäft einzusteigen.

Zudem wird es dieses Geschäft durch seine **patentrechtlich geschützte Technologie** umgestalten.

Die Technologien, über die Vortex verfügt, ermöglichen zwei entscheidende Dinge.

Die Umwandlung von grünem Wasserstoff in grünes Ammoniak…

…und die Spaltung von grünem Ammoniak zurück in grünen Wasserstoff.

Der erste Vorgang (die Umwandlung von Wasserstoff in Ammoniak) macht den Transport sauberer Kraftstoffquellen effizienter.

Warum ist das so?

Weil Ammoniak eine höhere Energiedichte hat als Wasserstoff.

(Für die technisch Interessierten unter Ihnen: Die Energiedichte von Wasserstoff liegt bei 2,5 MJ/l, die von Ammoniak bei 12,7 MJ/l.)

Genauer gesagt, ist die Energiedichte von Ammoniak fünfmal so hoch.

Für die gleiche Energiemenge wird also **fünfmal weniger Volumen benötigt**. Dadurch lassen sich eine Menge Transportkosten sparen.

Außerdem lässt sich flüssiges Ammoniak leichter lagern. Es ist bei -33°C (oder -27,4°F) flüssig.

Wasserstoff verflüssigt sich dagegen erst bei -253°C (oder -423.4°F.)

Unserer Ansicht nach wird grünes Ammoniak die Zukunft des Energietransports sein...

Es ist schwer entflammbar, leichter zu transportieren und kostengünstiger.

Und **Vortex Energy (CSE:VRTX, WKN:A3D4EP)** hat Zugang zu dieser patentrechtlich geschützten Technologie, die es ermöglicht, grünen Wasserstoff in grünes Ammoniak umzuwandeln.

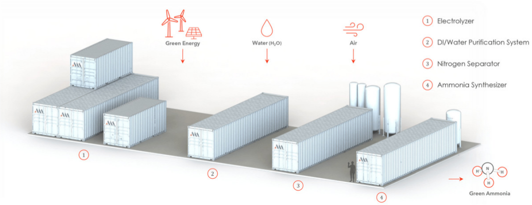


Bild: Hauseigene, mobile Anlage zur Herstellung von grünem Ammoniak aus grünem Wasserstoff

Die Produktionsanlage für grünen Ammoniak besteht aus mehreren miteinander verbundenen Containern.

Dadurch kann die gesamte Anlage schnell an jeden beliebigen Ort transportiert und die Produktion von grünem Ammoniak rasch aufgenommen werden.

Mit dieser Technologie kann Vortex grünen Wasserstoff in einen energiereicheren und effizienteren grünen Ammoniak-Kraftstoff **komprimieren.**

Eine solche Anlage kann 4 Tonnen grünes Ammoniak am Tag erzeugen!

Wenn grünes Ammoniak jedoch an den Verwendungsort geliefert wird, muss es wieder in grünen Wasserstoff **dekomprimiert bzw. gespalten werden.**

Und Vortex verfügt über eine weitere geschützte Technologie, die genau das ermöglicht.

Sie nennt sich Ammoniak-Spaltreaktor-Technologie und Membranseparatortechnologie.

Sie ermöglicht die Herstellung von hochreinem "Premium"-Wasserstoff aus grünem Ammoniak.

Dieser "Premium"-Wasserstoff wird in Autos, Lastwagen, Schiffen und anderen Transportmitteln verwendet.

Vortex plant, diese Technologie zu lizenzieren, um grüne Ammoniakspaltanlagen zu bauen und zu vertreiben. Diese können in grünen Wasserstofftankstellen eingesetzt werden.

Anders ausgedrückt: Das Unternehmen wird seine "Premium-Wasserstoff"-Produktionssysteme für jeden zur Verfügung stellen, der Wasserstoff als Kraftstoffquelle nutzen möchte.

Die Liste der Abnehmer dürfte riesig sein... und die Absatzmöglichkeiten belaufen sich auf Milliarden von Dollar.

Im Jahr 2022 wurde der Markt für die Wasserstofferzeugung auf 155 Milliarden Dollar geschätzt. Nach Angaben von Grand View Research könnte er bis 2030 etwa **289 Milliarden Dollar** erreichen.

Während die Nachfrage nach Wasserstoff rasant zunehmen wird, dürften die Kosten für die Wasserstofferzeugung sinken.

Die Internationale Energieagentur schätzt, dass die Kosten für die Wasserstoffproduktion bis 2030 um 30 % sinken könnten.

Es wird uns nicht überraschen, wenn große Anlagenhersteller auf das geistige Eigentum von Vortex aufmerksam werden.

Sie produzieren riesige Flotten von Lastwagen, Traktoren und anderen Transportmitteln. Zudem stellen sie auf Wasserstoff als Kraftstoffquelle um.

Unternehmen wie Mitsubishi, General Motors, Hyundai und viele mehr entwickeln ihre eigenen wasserstoffbetriebenen Fahrzeuge.

Hier ist ein wasserstoffbetriebenes Lkw-Konzept von Hyundai:

Transporting You Forward
HDC-6
NEPTUNE
TRACTOR

Bild: Ein wasserstoffbetriebener Lkw von Hyundai

Aber diese Lastwagen, Autos, Schiffe... sie alle brauchen eine Ladeinfrastruktur. Vortex ist unserer Meinung nach in einer perfekten Position, um mit seiner Technologie für grünen Wasserstoff und grünes Ammoniak das "fehlende Glied" in der globalen Wasserstoffversorgungskette zu liefern.

Dieses Unternehmen kann ein ganzheitlicher Versorgungsmanager für das globale Wasserstofftransportnetz werden. Ein Markt, der potenziell Billionen von Dollar wert ist.

Die wichtigsten Gründe, um Vortex Energy als Investition in Betracht zu ziehen

- **Grund Nr. 1:** Die Führungsspitze besteht aus früheren kanadischen Regierungsmitgliedern wie Nova Scotia's Premierminister McNeil.
- **Grund Nr. 2:** Vortex strebt an, eine groß angelegte unterirdische Speicherung erneuerbarer Energien zu ermöglichen, indem Wasserstoff in große Salzkavernen gepumpt wird.
- **Grund Nr. 3:** Die grüne Ammoniak-Spaltreaktor-Technologie von Vortex ermöglicht einen sicheren und zuverlässigen Transport von Wasserstoff an jeden beliebigen Standort.
- **Grund Nr. 4:** Präsident Biden sprach kürzlich im kanadischen Parlament und verwies deutlich auf die Bedeutung einer amerikanisch-kanadischen Partnerschaft im Bereich sauberer Energie hin.
- **Grund Nr. 5:** Eine 2017 durchgeführte Umfrage unter 1.000 Führungskräften aus der Automobilindustrie kam zu dem Schluss, dass die Wasserstoff-Brennstoffzellentechnologie letztendlich die batteriebetriebenen Elektrofahrzeuge übertrumpfen wird.
- **Grund Nr. 6:** Kalifornien gibt mehr als 2,5 Milliarden Dollar für aus, um den Verkauf von Wasserstoff- und Batteriefahrzeugen zu beschleunigen. Darin enthalten sind 900 Millionen Dollar, die für die Fertigstellung von 200 Wasserstofftankstellen vorgesehen sind.

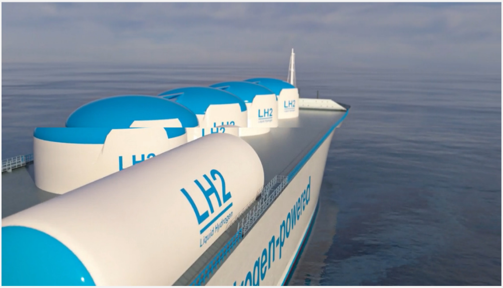
↗ **Grund Nr. 7:** Premierminister Trudeau hat mit dem deutschen Bundeskanzler Olaf Scholz ein Abkommen über die Lieferung von grünem Wasserstoff aus Atlantic Canada nach Deutschland unterzeichnet.

↗ **Grund Nr. 8:** Vortex liegt strategisch günstig an einem Ort, an dem Massenwasserstoffspeicher für den Transport von Wasserstoff an die amerikanische Ostküste und nach Deutschland benötigt werden.

↗ **Grund Nr. 9:** Im Gegensatz zu Batterien, die in Elektrofahrzeugen verwendet werden, gibt es bei Wasserstoff kein Problem mit dem späteren Recycling von Akkus und auch keine umweltschädlichen Abbauverfahren. Der einzige Output von grüner Wasserstoffenergie ist Wasser.

↗ **Grund Nr. 10:** Ein Weltklasse-Asset. Der Salzbergbau von Vortex Energy könnte kurzfristige Einnahmen aus dem Salzverkauf ermöglichen.

Marktführer bei der Verschiffung von grünem Wasserstoff und grünem Ammoniak



Kürzlich hat dieses künftige Wasserstoffversorgungsnetz von der kanadischen und der deutschen Regierung einen entscheidenden Impuls erhalten.

Die beiden Länder vereinbarten den Aufbau einer Wasserstoffversorgungskette quer über den Atlantik.

Im Februar wurde Kanadas Entscheidung, Deutschland mit Wasserstoff zu versorgen, durch die Genehmigung eines 6-Milliarden-Dollar-Projekts zur Wasserstoffproduktion weiter vorangetrieben.

Bild: Der kanadische Premierminister Justin Trudeau und der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz verabschieden ein Abkommen zur Wasserstoffversorgung

Die Auslieferung von grünem Wasserstoff soll bereits 2025 beginnen.

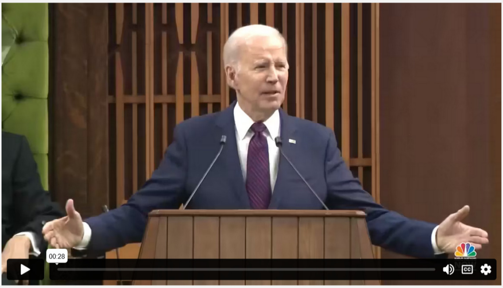
Das bedeutet, dass jetzt der beste Zeitpunkt ist, um **Vortex Energy (CSE:VRTX, WKN:A3D4EP)** im Blick zu behalten.

Das ist eine frühe Investitionsgelegenheit auf einem potenziellen globalen Multi-Billionen-Markt.

Das Abkommen zwischen Kanada und Deutschland ist dabei nicht das einzige.

Kanada, wo sich der Bergbau von Vortex befindet, arbeitet auch mit den Vereinigten Staaten zusammen, um lokale Lieferketten für die Materialien zu schaffen, die für den sauberen Transformationsprozess entscheidend sind.

Hier spricht US-Präsident Joe Biden im März dieses Jahres in Ottawa:



Nachdem die Vereinigten Staaten den milliardenschweren Inflation Reduction Act verabschiedet hatten, zog Kanada mit einer eigenen Reihe von Steuererleichterungen und Fördermaßnahmen nach.

In einer gemeinsamen Erklärung des Gipfels zwischen den USA und Kanada im März heißt es:

> *Kanada treibt einen umfassenden Plan zur Unterstützung einer sauberen Wirtschaft voran, der neben steuerlichen Maßnahmen zur Förderung von sauberem Wasserstoff und der Einführung sauberer Technologien auch eine* ***neue Steuervergünstigung für die Herstellung sauberer Technologien*** *vorsieht (Hervorhebung - The Financial Star). Bei der Umsetzung dieser Pläne werden die Vereinigten Staaten und Kanada gemeinsam an einem ganzheitlichen nordamerikanischen Ansatz arbeiten, von dem US-amerikanische und kanadische Arbeitnehmer, Zulieferer und Produkte profitieren.*

Die Vereinigten Staaten und Kanada sind zu den weltweiten Hotspots für den Übergang zu sauberer Energie geworden.

Und Neufundland und Labrador, der Standort von **Vortex Energy (CSE:VRTX, WKN:A3D4EP)**, befindet sich bereits an der Spitze der Wasserstoffrevolution.
Das Team von Vortex kann auf eine langjährige Arbeit mit und innerhalb der Regierung von Atlantic-Canada zurückblicken.

Der CEO des Unternehmens, Paul Sparkes, war als **Director of Operations im Büro von Premierminister Jean Chretien und als Special Assistant für Atlantic Canada tätig.**

Er war außerdem ein hochrangiger Berater der Premierminister von Neufundland und Labrador, Clyde Wells und Brian Tobin.

Das Unternehmen hat kürzlich ein politisches Schwergewicht an Bord geholt:
Stephen McNeil, **ehemaliger Premierminister von Nova Scotia,** einer weiteren Atlantikprovinz, wurde in den Vorstand berufen.

Bild: Premier McNeil von Vortex Energy mit dem kanadischen Premierminister Trudeau.

McNeil war 18 Jahre lang Mitglied der Regierung von Nova Scotia.

Außerdem wurde Robert Crosbie in den Vorstand des Unternehmens aufgenommen. Crosbie ist Mitglied des Order of Canada und eine führende Persönlichkeit in der Wirtschaft von Atlantic Canada, der sich auf wachstumsstarke Unternehmen wie Vortex konzentriert.

Bild: Robert Crosbie vor dem Crosbie Building in der nach ihm benannten Straße 1 Crosbie Place, St. John's. Kanada.

Crosbie ist Teil von Best Managed Companies, Kanadas führendem Wirtschaftspreisprogramm, das herausragende Leistungen kanadischer Unternehmen in Privatbesitz auszeichnet.

Unserer Ansicht nach ist der politische Hintergrund und das Kapital, über das dieses Team verfügt, unvergleichlich.

Es ist perfekt positioniert, um am politischen Dialog sowohl mit der kanadischen als auch mit der US-amerikanischen Regierung teilzunehmen und potenziell von der Zusammenarbeit im Bereich der Lieferketten zwischen Kanada und Deutschland zu profitieren.

Robinson River ist strategisch so gelegen, dass es zu einem Transport- und Lagerzentrum innerhalb dieser Lieferkette werden kann.

Und so funktioniert es...

Salzkavernen (Salzstöcke) werden zu massiven Wasserstoffspeichern

H2
HYDROGEN
ZERO EMISSION
H2 ZERO EMISSION

Die Energiespeicherung ist ein riesiges Problem.

Saubere Energieanlagen wie Wind- und Solarparks produzieren nicht rund um die Uhr Energie.

Der Wind weht nicht ständig, und Solarparks können in der Nacht keine Energie erzeugen.

Um sicherzustellen, dass die Energie für die Verbraucher immer verfügbar ist, muss man sie bei ihrer Erzeugung abnehmen und für später speichern.

Lithium-Ionen-Batterien sind eine Möglichkeit. Hierbei handelt es sich um riesige Batterien, die genug Energie speichern können, um eine ganze Stadt zu versorgen.

Aber es gibt eine bessere Lösung. Sie umfasst den Einsatz von **Salzkavernen** (auch bekannt als Salzstöcke).

Diese Lösung könnte bis 2030 den 34-Milliarden-Dollar-Markt für Energiespeicherung dominieren.

Sogar Tesla-Chef Elon Musk sagt, dass die Wasserstoffspeicherung für die Zukunft der sauberen Stromerzeugung auf der Erde unerlässlich sein wird.

In Teslas Masterplan Teil 3 sagt er:

Der Strombedarf für die Wasserstoffproduktion wird als eine flexible Ladung mit jährlichen Produktionsbeschränkungen modelliert, **wobei das Wasserstoffspeicherpotenzial in Form von unterirdischen Gasspeichern (wie Erdgas heute gespeichert wird)** mit maximalen Ressourcenbeschränkungen modelliert wird.

Mit anderen Worten: Strategisch gelegene Salzkavernen bieten eine wichtige Möglichkeit, die globale Energiespeicherkapazität zu erhöhen.

Die Wasserstoffspeicherung in Salzkavernen hat eine Reihe von Vorteilen

---

- **Unverzichtbares Glied in der Kette:** Die unterirdische Wasserstoffspeicherung wird es uns ermöglichen, die Entwicklung des Sektors für erneuerbaren Wasserstoff zu unterstützen, indem sie die Sicherheit der Versorgung mit erneuerbarem Wasserstoff gewährleistet.
- **Flexibilität:** Salzkavernen bieten Flexibilität hinsichtlich ihrer Einspeicherungs- und Entnahmezyklen, um auf die Bedürfnisse des Wasserstoffmarktes zu reagieren. Je nach Tiefe können Salzkavernen mit einem Druck von bis zu 200 bar betrieben werden und ermöglichen die Speicherung großer Mengen Wasserstoff (von 9 bis 6.000 Tonnen).
- **Sicherheit:** Aufgrund ihrer Dichtheit ermöglichen Salzkavernen die sichere Speicherung großer Mengen von Wasserstoff unter Druck. Die erste Wasserstoffspeicher-Kaverne, die 1972 im Vereinigten Königreich gebaut wurde, ist immer noch in Betrieb.

Wie funktionieren sie?

Sehen Sie sich das Bild unten an. Es ist ein Bild von einem Salzbergwerk.

Oben sehen Sie saubere Energieerzeugungsanlagen: Wind und Sonne. Sie erzeugen Strom, um durch Elektrolyse Wasserstoff herzustellen.

Aber dann...

Dieser Wasserstoff wird in die leeren Kavernen gepumpt, in denen sich das Salz befand. Dort verbleibt er und kann später entweder als grüner Wasserstoff oder als grünes Ammoniak zurückgenommen und transportiert werden.

(Weiter oben haben wir beschrieben, wie **Vortex Energy (CSE:VRTX, WKN:A3D4EP)** eine Technologie entwickelt, die eine einfache Umwandlung von grünem Wasserstoff in grünen Ammoniak und umgekehrt ermöglicht.)

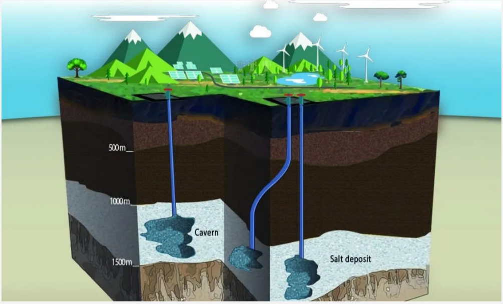


Bild: Salzkavernen (auch Salzstöcke genannt) werden zur Speicherung von Wasserstoff verwendet

Salzlagerstätten sind eine ideale Lösung für die Energiespeicherung. Sie können Wasserstoff, Erdgas und andere Stoffe speichern.

Aber sie müssen strategisch günstig gelegen sein, **ähnlich wie das Robinson River Bergwerk, das Vortex besitzt.**

Zur Erinnerung: Es befindet sich in Neufundland und Labrador. Diese kanadische Provinz eignet sich perfekt für den Transport von grünem Wasserstoff (und grünem Ammoniak) nach Deutschland im Rahmen des deutsch-kanadischen Wasserstofflieferkettenabkommens.

Vortex Energy (CSE:VRTX, WKN:A3D4EP) will hier eine wichtige Chance ergreifen.

Sie sollten es klar verstehen.

Es könnte eine der wenigen Wasserstoffspeicheranlagen sein, die den riesigen europäischen Markt und den Markt an der Ostküste bedienen.

Europa hat ein BIP von über 17 Billionen Dollar und muss dringend die russischen Öl- und Gaslieferungen durch saubere Energiequellen ersetzen.

Aus diesem Grund besuchte der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz Kanada und unterzeichnete das Abkommen über Wasserstofftransporte.

Europa, das eine der größten Volkswirtschaften der Welt ist, braucht JETZT grünen Wasserstoff.

Die Ostküste der Vereinigten Staaten ist ebenfalls ein großer Markt für grünen Wasserstoff.

Das Problem ist, dass es nicht viele Quellen für grünen Wasserstoff gibt.

Der größte Teil der Wasserstoffinfrastruktur des Landes befindet sich im Bundesstaat Utah, nahe der Westküste. Der Transport von Wasserstoff von dort an die Ostküste ist teuer.

Kanadas Ostküstenprovinzen wie Neufundland und Labrador liegen dagegen näher. Sie haben Zugang zu Häfen und profitieren von den besonderen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Kanada und den Vereinigten Staaten.

Sie sind eine bessere Option für die Versorgung der Ostküste der Vereinigten Staaten mit Wasserstoff.

Mit anderen Worten: **Vortex Energy (CSE:VRTX, WKN:A3D4EP)** hat sich so positioniert, dass es einige der weltweit größten Märkte mit grünem Wasserstoff beliefern kann: Europa und die US-Ostküste.

Aber die Position des Unternehmens ist nicht der einzige Faktor, der hier zum Erfolg führt.

Die Welt braucht eine Menge dieser Speicher und der Bau von oberirdischen Speichersystemen ist zu kapitalintensiv.

Wasserstoff hat weniger Energie pro Kubikfuß als Erdgas. Um also genug Energie zu speichern, um Erdgas vollständig zu ersetzen, bräuchten wir etwa das vierfache Speichervolumen für Wasserstoff.

Niemand in der Investmentwelt versteht das.

Erstens: Die Wasserstoffrevolution ist unaufhaltsam.

Zweitens wird die Welt absolut jeden Kubikfuß an verfügbarem Volumen zur Speicherung von Wasserstoff benötigen.

Andernfalls kann der saubere Übergang nicht stattfinden.

Die Nachfrage nach Wasserstoffspeichern könnte in Zukunft sprunghaft ansteigen und die bestehende Infrastruktur für Erdgasspeicher wird nicht ausreichen.

Die Salzkavernen von **Vortex Energy (CSE:VRTX, WKN:A3D4EP)** könnten sich zu einem begehrten Asset entwickeln...

Salzkavernen sind **die einzige wirtschaftliche und sichere Möglichkeit, Wasserstoff** für den Transport und Export zu **speichern**.

Darüber hinaus sind sie jedoch eine potenzielle kurzfristige Einnahmequelle für das Unternehmen.

Der ultra-lukrative Salzmarkt

Vortex hat eines der besten Geschäftsmodelle, die wir je gesehen haben.

Es verfügt über die Technologie, um den globalen Markt für grünen Wasserstoff und grünen Ammoniak in der Schifffahrt umzuwandeln und über eine potenziell großflächige Energiespeicherplattform in Form von Salzkavernen.

Aber diese Salzkavernen entstehen nicht von selbst...

Sie sind ein Nebenprodukt der **Salzgewinnung**.

Und Salz ist eines der am meisten unterschätzten (und dennoch wertvollen) Güter.

Das Unternehmen beabsichtigt, Salz aus seinem Robinson River-Projekt in Atlantik-Kanada zu gewinnen.

Nach Angaben von Allied Market Research wird der globale Salzmarkt bis 2030 auf über **19 Milliarden Dollar** anwachsen.

Die Vereinigten Staaten und Kanada importieren jährlich über 16 Millionen Tonnen Salz.

Dies zeigt uns, dass sie nicht genug von diesem Rohstoff produzieren.

Und neue Salzbergwerke werden in Nordamerika sofort Abnehmer finden.

Salz wird zum Enteisen von Straßen, zur Herstellung von Chemikalien, zur Wasseraufbereitung und zur Lebensmittelverarbeitung verwendet - die Liste ließe sich fortsetzen.